

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Müllabfuhr

Am Mittwoch, 1. Mai, fällt die Restmüllabfuhr aus. Ab diesem Tag verschiebt sich die Abfuhr in dieser Woche um jeweils einen Tag. Die genauen Tage und Müllbezirke sind im aktuellen Abfuhrkalender aufgeführt.

OV-Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler, Dieter Steinmaier, wird vom 25. April bis einschließlich 5. Mai von seinem Stellvertreter Ralf Günder, Lilienweg 10, 66539 Neunkirchen, vertreten. Sprechzeiten finden in dieser Zeit nicht statt. Herr Günder ist telefonisch unter 0173-6086255 zu erreichen.

OV-Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies, Rolf Altpeter, wird vom 5. Mai bis einschließlich 11. Mai von seinem Stellvertreter Peter Müller, Hofplatzweg 21, 66540 Neunkirchen, Tel. 0152-32070716, vertreten. Die Sprechstunden finden in dieser Zeit mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Wibelohaus in Wiebelskirchen oder nach telefonischer Vereinbarung statt.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Wilhelm Jäger
Prälat-Schütz-Straße 20,
66540 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 27. April

Herrn Willi Buhles
Sebachstraße 50,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 29. April

**Eheleute
Irmgard und Erhard Alt**
Thomas-Mann-Straße 6,
66538 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 30. April

Frau Elenore Keller
Steinwaldstraße 69,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 1. Mai

Standesamt

In der Zeit vom 11. bis 15. April wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Sterbefälle

10.04. Ilse Ella Koch geb. Ulrich, Wiebelskirchen, 83 J.; 11.04. Ilse Marianne Sicks geb. Rohrbach, Wiebelskirchen, 91 J.; 13.04. Martin Johannes Schreiner, Neunkirchen, 65 J.; 14.04. Hedwig Helene Walch, geb. Kotlenga, Ludwigsthal, 94 J.; 15.04. Agnes Elisabeth Klein, geb. Schönenberger, Neunkirchen, 92 J.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



Die Zuwegung zur Gebläsehalle wird verbessert.

Foto: Stadt Neunkirchen

Neue Treppenanlage

27 Stufen führen ab Mai zur Gebläsehalle

Besucher des Alten Hüttenareals werden es schon bemerkt haben: Neben dem Hochofen VI entsteht derzeit eine Treppenanlage als Aufgang zur neuen Gebläsehalle.

Vier Meter breit wird das freistehende Bauwerk nach seiner Fertigstellung Fußgängern einen großzügig dimensionierten Aufgang vom Parkplatz bzw. den Abgang von der oberen Ebene nach unten ermöglichen. Dieser erfolgt über zwei Absätze und insgesamt

27 Stufen. Dabei überwindet die Treppe einen Höhenunterschied von 4,60 Meter.

Rechts und links sowie mittig im Bereich der Treppen werden Geländer angebracht. Farblich und stilistisch passen sich diese Handläufe wie auch die gesamte Konstruktion harmonisch in das industriearchitektonische Umfeld ein. Um die Rutschgefahr bei Nässe zu minimieren, ist es üblich, die Oberfläche der Betonstufen aufzurauen. Der Verkehrssicherheit zuträglich sind darüber hinaus

neue Lampen. Installiert unmittelbar neben der Treppe sorgen sie für die Ausleuchtung der Treppe. Lläuft alles plangemäß, kann die Treppe im Mai eingeweiht werden. Die Gesamtkosten liegen bei 175.000 Euro, wovon 90 Prozent durch Förderprogramme abgedeckt sind.

Für Menschen, die keine Treppen steigen können, ändert sich nichts: Sie nutzen wie bisher die barrierefreie Zufahrt zur Gebläsehalle in Form einer geneigten Ebene.

Ehre wem Ehre gebührt

Bewerbungen noch bis 25. April möglich

Fast eine halbe Million, genau genommen 460.000 Saarländer, leisten in ihrer Freizeit ehrenamtliche Arbeit. Um sie zu stärken und dieses Engagement zu würdigen, hat die Landesregierung in Kooperation mit der LAG PRO EHRENAMT ein ganzes Bündel an Initiativen zur Anerkennungskultur ins Leben gerufen. Dazu zählen die Einführung einer Ehrenamtskarte, die Gewährung von Ehren-

amtsurlaub sowie den Abschluss einer Ehrenamtsversicherung. Den größten Stellenwert besitzt jedoch der Förderpreis Ehrenamt, der seit 2001 unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten vergeben wird. Ziel dieser Ehrung ist es, Vorbilder zu präsentieren, die neue Wege beschreiten und zeitgemäßes bürgerschaftliches Engagement verkörpern. Vergaben werden je drei

Preise im Bereich innovatives Engagement und in der Kategorie engagierte Jugend. Das Preisgeld beträgt jeweils 1.000 Euro. Wer die Nase vorn hat, darüber entscheidet eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury saarländischer Persönlichkeiten. Bewerben kann man sich bis 25. April. Entsprechende Formulare findet man auf der Internetseite www.proehrenamt.de.



Neue Hochbeete

Auf dem Arno-Spengler-Platz in Furchbach wurden neue Hochbeete angelegt. Bürgermeister Aumann, Ortsvorsteher Klaus Becker sowie Peter Städtler und Ernst Moosmann vom städtischen Bauamt begutachteten die Neugestaltung bei einem Ortstermin. Mit dieser Maßnahme erfährt die Ortsmitte eine deutliche Aufwertung und lädt auch zum Verweilen ein, da sind sich alle Beteiligten sicher.

Wahlen am 26. Mai

Benachrichtigungsbriefe versendet

Für die am 26. Mai 2019 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen werden derzeit die Wahlbenachrichtigungsbriefe an alle Wahlberechtigten zugestellt. Die Briefkuverts sind mit der Aufschrift „Wahlbenachrichtigung“ in roter Schrift gekennzeichnet. Wer bis 5. Mai keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann beim Wahlamt der Kreisstadt Neunkirchen nachfragen. Jede/r Wahlberechtigte kann am Wahltag auch ohne Wahlbenachrichtigungsbrief wählen, muss sich hierzu jedoch ausweisen können. Wer am Wahltag wegen Urlaub, Krankheit oder anderen Gründen nicht an der Wahl teilnehmen kann, hat ab sofort die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheines kann mündlich, nicht jedoch telefonisch, schriftlich oder elektronisch beim Wahlamt der Kreisstadt Neunkirchen beantragt werden. Die elektronische Beantragung kann auf www.neunkirchen.de oder über einen auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief aufgedruckten QR-Code erfolgen. Der Briefwahlantrag befindet sich auch auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes. Dieser ist ausgefüllt an das Wahlamt zu senden.

Die Briefwahlunterlagen werden dann schnellstmöglich dem Antragsteller zugesandt. Die Unterlagen können auch an eine andere als die Wohnadresse (z.B. Urlaubsanschrift) gesendet werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Diese befindet sich ebenso wie der Briefwahlantrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes. Wahlscheinanträge werden nur bis Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen. Es ist notwendig, die Wahlbenachrichtigung oder einen Personalausweis bzw. Identitätsnachweis zur Antragstellung mitzubringen. Das Wahlbüro öffnet am 29. April und befindet sich im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter folgenden Nummern zu erreichen: (06821) 202-152, -193 und -194.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Gebäudewirtschaft **einen/eine Mitarbeiter/in - Fachrichtung Versorgungstechnik - (m/w/d)** in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 11.04.2019
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliches

Widmung

Die Kreisstadt Neunkirchen widmet gemäß § 6 des Saarländischen Straßengesetzes als Trägerin der Straßenbaulast

Im Stadtteil Neunkirchen-Kohlhof:
eine Stichstraße der Straße „Täufergarten“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Kohlhof, Flur 5, Flurstück Nrn. 796, 790 und 784, die Straße „Im Kohlbruch“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Kohlhof, Flur 5, Flurstück Nr. 798/2 und 814, die Straße „Zum Galgenberg“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Kohlhof, Flur 5, Flurstück Nr. 837, die Parkplätze hinter dem Grundstück „Täufergarten 11“ in der Straße „Zum Galgenberg“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Kohlhof, Flur 5, Flurstück Nr. 839, die Verlängerung der Straße „Am Hirschberg“, bestehend aus einer Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Kohlhof, Flur 8, Flurstück Nr. 2804/8,

Im Stadtteil Neunkirchen-Furchbach:
die Verlängerung der Straße „Rauschenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Kohlhof, Flur 2, Flurstück Nrn. 5/297, 5/302, 5/303, 6/342 und 6/343, dem Gebrauch durch jedermann für den Kraftfahrzeug- (Straßenflächen) und Fußgängerverkehr (Gehwegsflächen) als Gemeindestraße, die Parkplätze dem Gebrauch durch jedermann für den ruhenden Kraftfahrzeugverkehr.

Ein Plan, aus dem die gewidmete Fläche ersichtlich ist, liegt ab dem 24.04.2019 bis einschließlich 23.05.2019 beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Rathaus Neunkirchen, 6. Obergeschoss, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Rathaus, 66538 Neunkirchen, erhoben werden. Die Rechtsbehelfsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch fristgemäß beim Landrat des Landkreises Neunkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Wilhelm-Heinrich-Straße 36, 66564 Ottweiler, eingelegt wird.

Neunkirchen, 24.04.2019
Fried, Oberbürgermeister

Stadtradeln

Kilometer sammeln für Neunkirchen

Rauf auf den Sattel und kräftig in die Pedale treten! So lautet die Devise vom 18. Mai bis 7. Juni. Dann nämlich wird sich Neunkirchen zum vierten Mal an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN (www.stadtradeln.de) beteiligen.

Letztes Jahr nahmen 886 Kommunen teil. Ziel der Aktion ist es, den Radverkehr in den Städten voranzubringen und viele Menschen für das Radfahren im Alltag zu gewinnen. „Die Teilnehmer zeigen, dass es eine gute Alternative zum Autofahren gibt“, betont Thomas Haas, Ansprechpartner im Rathaus. „Diese spart nicht nur Kosten, sondern kommt der Umwelt und der eigenen Gesundheit zu Gute.“ Vom Spaß ganz zu schweigen.

Bundesweit wird STADTRADELN vom Klima-Bündnis koordiniert und im Saarland vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr gefördert.

Beim STADTRADELN sollen während der 21 Tage möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit

dem Fahrrad zurückgelegt werden. Mitmachen können alle, die in Neunkirchen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen, studieren, in Vereinen aktiv sind, etc.

Haas weiter: „Gewünscht ist, dass sich möglichst viele Teams bilden.“ Die-se können sich aus den unterschiedlichsten Gruppierungen ergeben wie dem Freundes- oder Familienkreis, den Arbeits- oder Vereinskollegen, Schülern, Studenten oder Parteien, „Hauptsache ist die geteilte Freude am Radfahren“. Selbstverständlich sind auch Einzelfahrer herzlich willkommen: „Diese melden sich einfach in der „offenen Gruppe“ an.

Bürgermeister Jörg Aumann, selbst passionierter Radfahrer, wird im Aktionszeitraum geführte Radtouren anbieten und bei der lokalen Abschlussveranstaltung Prämien an ausgewählte Akteure verteilen. Anmelden kann man sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/neunkirchen-saar, nähere Infos gibt Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-229.



Seit 1969 treffen sich die Heinitzer Vereinsvertreter zum Austausch.

Foto: Stadt Neunkirchen

50. Treffen gefeiert

Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine

In Heinitz arbeitet man Hand in Hand. Davon konnten sich Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich anlässlich des 50. Treffens der Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine am 10. April im Nebenraum der Pilsstube Heinitz überzeugen. Regelmäßig besucht der Oberbürgermeister diese Treffen, so dass Problemlagen besprochen und nach Möglichkeit für Abhilfe gesorgt werden kann. Für Fried war es die 20. Sitzung der AG - also auch ein kleines Jubiläum.

„Die AG Heinitzer Vereine sorgt dafür, dass das gesellschaftliche und politische Leben im Stadtteil effizient, bürgernah und in hohem Maße den Zusammenhalt fördernd verläuft“, lobte OB Fried.

Am 28. Dezember 1969 trafen sich die Heinitzer Vereinsvertreter zum ersten Mal im Grubenkasino zur Koordinierung des Vereinslebens in der Gemeinde und zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders. Versammlungsleiter waren zunächst Hans Krämer, von

1984 bis 1999 Otto Häfner und von 2000 bis heute ist es Frank Lorschiedter.

Im Laufe der Zeit hat die AG Heinitzer Vereine einige ortspolitische Anregungen auf den Weg gebracht, so zum Beispiel Straßenschilder, Gehwegbefestigungen, die Heinitzer Kirche unterstützt, für die Erhaltung der Waldschule gekämpft oder einen Rundwanderweg um Heinitz angelegt. Für die gute Zusammenarbeit bedankte sich Frank Lorschiedter bei der Stadtverwaltung.

Erlenbrunnenbach

Die Landschaftsagentur Plus GmbH hat den Erlenbrunnenbach auf einer Gesamtlänge von rund 2.350 Metern renaturiert. Zusätzlich wurden in der erweiterten Aue Waldumbaumaßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Sanierungsarbeiten an Fläche der ehemaligen Bergehalde und des Absinkweihers Geisheck in Neunkirchen-Heinitz durch die RAG Montan Immobilien GmbH. Zur offiziellen Übergabe am Montag, 29. April, 11 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Treffpunkt ist der Erlenbrunnenbach in Höhe Im Pfaffenfälchen (Zufahrt über Kohlhofweg 4, 66539 Neunkirchen). Umweltstaatssekretär Roland Krämer, Bürgermeister Jörg Aumann, Rudolf Krumm, Prokurist der RAG Montan Immobilien, und Martin Strauß, Geschäftsführer der Landschaftsagentur Plus GmbH erläutern vor Ort die Maßnahme.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 5. Mai, öffnen über 150 Geschäfte in der Neunkircher Innenstadt wieder ihre Pforten und laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Beliebt sind diese Aktionstage außerhalb der normalen Öffnungszeiten, haben die Kunden doch die Möglichkeit, entspannt mit der ganzen Familie zum Shopping zu gehen. Viele besondere Aktionen und Angebote warten auf Sie! Parallel dazu geht in der Bahnhofstraße das 4. Neunkircher Hundeevent über die Bühne und lädt Zwei- und Vierbeiner ganz herzlich dazu ein, am 5. Mai mit von der Partie zu sein.

Am zweiten verkaufsoffenen Sonntag dreht sich in der Bahnhofstraße alles um „den besten Freund des Menschen“. Viele interessante Aussteller, Vereine und Hundeschulen werden an diesem Aktionstag vielfältige Aktivitäten, Experteninfos und vieles mehr rund um den Hund anbieten. Mehr Infos unter www.neunkirchen.de

Neunkircher Kulturgesellschaft

Indie/Punkrock

Press Club: European Tour 2019

Support: The Hard Aches + Perfect Youth (solo)

Do, 25. April, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Die Australier sind auf Europatour!

VVK: 11,50 €, AK 13 €

Pop

9kircher POP Festival

Mit Joris, Lotte, Haller, Ela, Frau Wolf + OQMan Solo

Fr, 26. April, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle

Industrie- und Popkultur treffen aufeinander! Das neue Festival begeistert bei seiner ersten Auflage mit einer gelungenen Mischung aus Genregrößen und vielversprechenden Nachwuchskünstlern. Veranstaltung der Antattack Event GmbH in Zusammenarbeit mit der Neunkircher Kulturgesellschaft und dem Poprat Saarland. VVK: 39,45 €

Punkrock

Antattack Festival

Mit Samiam, Good Riddance, Buster Shuffle, Spermbirds, The Offenders, Spanish Love Songs, 13 Crowes, Pkew Pkew Pkew + Pool Rules

Sa, 27. April, 15.30 Uhr, Neue Gebläsehalle

Das Antattack Festival blickt mittlerweile auf neun Jahre Punkrock zurück - seit vier Jahren in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. In Zusammenarbeit mit der Antattack Event GmbH, VVK: 36,20 €

Konzert

KJO Neunkirchen

We Have A Dream - Nominierungskonzert zum Deutschen Jugendorchesterpreis 2019

So, 28. April, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle

Crossover-Projekte und ungewöhnliche Bühnenauftritte zeichnen den 70 Musiker starken Klangkörper unter der musikalischen Leitung von Kreisdirigentin Claudia Wälder-Jene aus.

VVK: 14,80 €, ermäßigt 11,50 €.

AK: 16 €, ermäßigt 13 €

Multivisionsshow

Traumhaftes Namibia von Andreas Huber

So, 28. April, 17 Uhr, Stummsche Reithalle

Wüste - Wildnis - Weite: Namibias Landschaften sind legendär.

In Zusammenarbeit mit Saar-Pfalz-Lichtblicke

VVK: 12 €, ermäßigt 10 €.

AK: 14 €, ermäßigt 12 €

Veranstaltungen 25. April - 1. Mai

Ausstellungen

bis So, 28. April

„Ensemble der Fantasie“

Tanzskulpturen von Margarete Palz

Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

bis So, 28. April

„Rohrbach 90“

Hüttenstadtmuseum im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

bis Sa, 4. Mai

„C'era una volta“ Annelie Scherschel-Freudenberger

Bistro K, Willi-Graf-Straße 31

bis So, 5. Mai

„Silent walk through hidden spaces“ Gabriele Andler und Annette Marx

Galerie, Oberer Markt 1 Neunkircher Künstlerkreis

bis Di, 18. Juni

„Ausschnitte“ v. Horst Kraemer

Stadtbibliothek im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

Feste

Sa, 27. April

Familienfest der SPD Heinitz-Sinnerthal

Vereinsheim Hundesportverein Sinnerthal
SPD Heinitz-Sinnerthal

Di, 30. April

Maibaumsetzen in Wiebelskirchen

Feuerwehrgerätehaus
Freiwillige Feuerwehr

Di, 30. April und Mi, 1. Mai

Maibaumsetzen und Maifest in Furpach

Gutshof
Heimatverein Furpach

Di, 30. April, 17 Uhr

Maibaumsetzen in Kohlhof

Dorfplatz
Kohlhofer Arbeitsgemeinschaft

Mi, 1. Mai

Maifest in Wiebelskirchen

Gegenortschachtenanlage Bauershaus
Karnevalsverein KUV Wiebelsk.

Mi, 1. Mai

Worschdsuppfest der CDU Hangard

Ostertalhalle
CDU Hangard

Führungen/Vorträge

Sa, 27. April, 15-18 Uhr

Führung in der Heimatstube:

„Historische Bilder von Heinitz“

ehem. Waldschule
AG Heinitzer Vereine

Musik/Theater

Di, 30. April, 20 Uhr

„Landstraßenmusik Tour 2019“

Felix Meyer + Erik Manouz

Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

So, 28. April, 15 Uhr

Fußball Saarlandliga: Borussia Neunkirchen - SC Brebach

Ellenfeldstadion
Saarl. Fußballverband

Sonstige

Fr, 26. April, 14.30 Uhr

Kaffeenachmittag des Pensionärvereins Wellesweiler

Gasthaus Rohrbach

Mi, 1. Mai

1. Maiwanderung des Singkreises Heinitz

Treffpunkt: Heinitzstollen

Änderungen vorbehalten



Das Wegekreuz begrüßt die Wanderer.

Foto: Stadt Neunkirchen

Neues Wegekreuz

Münchwieser Spitzbubenweg 13/14

Es wäre wirklich schade drum gewesen! Ob sie Verwendung für ein altes, noch recht gut erhaltenes Wegekreuz hätten, wurden die Ehrenamtler der AG Spitzbubenweg Münchwies 13/14 Ende letzten Jahres von den Mitarbeitern des städtischen Friedhofsamtes angefragt. Sonst, so die Info, hätte man es entsorgen müssen.

Ein kurzer Blick genügte und das Kreuz war „adoptiert“. Günter Raber nahm sich des guten Stückes an und restaurierte es mit viel Liebe und Fleiß in stundenlanger Handarbeit.

Dann endlich konnte das Kreuz aufgestellt werden.

Ein schöner Platz auf einer städtischen Parzelle, dem Flurweg in Verlängerung der Kirchstraße, war schnell gefunden. Rechtlich ab-

gesichert ist der Standort mittels Gestattungsvertrag zwischen Stadt Neunkirchen und den „Spitzbuben“ - also den Wanderpaten des Weges in Münchwies.

Das Kreuz ist ein Stück religiöse Kultur am Wegesrand und lädt zum kurzen Innehalten ein.

Was nun noch fehlt ist der kirchliche Segen: Diesen erteilt Pfarrer Markus Krastl im Rahmen einer Einsegnungsfeier am 7. Juli.

Ein weiteres Projekt steht 2019 noch für die AG Spitzbubenweg auf dem Programm. Weil sie baufällig waren, hatte man im letzten Jahr zwei Schutzhütten zurückgebaut. Eine davon soll am Flurwald wieder aufgebaut werden. Sobald alle Bescheide und Genehmigungen vorliegen, kann es losgehen.